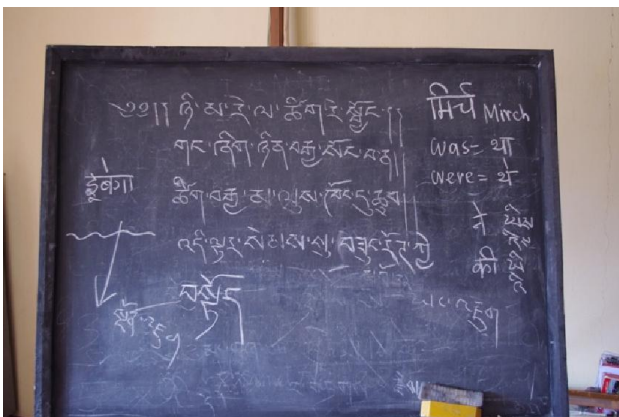


Neugründung eines Nonnenkloster in der tibetischen Flüchtlingsiedlung Choglamsar in Ladakh



In Choglamsar gibt es nun ein Nonnenkloster, das allerdings noch mit den Schwierigkeiten der Neugründung zu tun hat...ein tibetischer Geshe hat diese Neugründung sehr unterstützt. Er ist in Choglamsar aufgewachsen, wurde aber in Nepal und Sikkim ausgebildet und lebt den größten Teil des Jahres dort. Die Nonnen sind immer in Ladakh, stammen aber zum Großteil aus Nepal. Viele von den Nonnen sind Waisenkinder oder haben arme Eltern, in Ladakh haben sie aber keine Verwandten.



Die jungen Nonnen werden in den ersten Schulklassen im Kloster unterrichtet – alle zusammen in einem einzigen Klassenraum – und besuchen in den höheren Klassen das ‚Central Institute for Buddhist Studies‘. Es ist ein ausdrückliches Ziel, dass die jungen Nonnen gut ausgebildet werden. Im Moment fehlt es allerdings noch an allen Ecken und Enden.



Um das gesamte Projekt zu unterstützen, und um persönliche Kontakte herzustellen, suchen wir Paten-, ‚Eltern‘ für die Nonnen.

Eine Patenschaft kostet 25 Euro im Monat (bei Beteiligung an Bankgebühren und Gehalt für unsere tibetische Mitarbeiterin vor Ort 27 Euro).

Die Patenschaft ist individuell und wir freuen uns, wenn wir einen persönlichen Kontakt herstellen können. Das Patengeld wird zur

Versorgung aller Nonnen mit Essen, Kleidung und Schulmaterialien verwendet.

Auf der homepage finden Sie eine Übersicht mit Fotos von alle jungen Nonnen, für die wir Pateneltern suchen.

Auch für die fünf Lehrerinnen suchen wir nette Menschen, die eine Patenschaft übernehmen möchten / können, jeder Beitrag ist willkommen.



Vielen Dank!